



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Protokoll:

BDMP e.V. Landesverband Hessen

SLG-Leitersitzung am 27.01.2019

Beginn der Sitzung: 13:04 Uhr

Anwesend: 68 Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste



Zu Beginn der Sitzung begrüßte der LV-Leiter Jan Klüh sowohl alle anwesenden Vertreter der hessischen SLG als auch die hessischen Landesreferenten, die nach ihrem jährlichen Referententreffen ebenfalls an der Sitzung teilgenommen haben.

Er merkte die Anzahl der Teilnehmer positiv an und fügte hinzu, dass es stetig mehr wird, worüber er sich freut.

Daraufhin wurde in einer Schweigeminute allen verstorbenen Schützenkollegen und Schützenkolleginnen gedacht.

Anschließend an die Gedenkminute, stellte Jan Klüh fest, dass ein Antrag zur Tagesordnung eingereicht und unter dem Punkt „Verschiedenes“ behandelt wird. Zudem stellte er fest, dass der Landesschatzmeister Ewald Wojtke krankheitsbedingt ausfällt. Seinen Bericht übernahm in dieser Sitzung der LV-Leiter.

Einführend zu seinem Bericht, stellte der LV-Leiter die Tagesordnung vor und wies darauf hin, dass die Kalender, die bei jeder SLG-Leitersitzung vom Vorstand gestellt werden, für die SLG-Leiter und seine Vertreter vorgesehen sind. Er bat die Anwesenden darum nur max. zwei Exemplare pro SLG mitzunehmen.

Der Bericht des LV-Leiters Jan Klüh setzte sich aus den folgenden 6 Themenblöcken zusammen, die er in einer 46-seitigen Präsentation vorstellte:

- 1) Rückblick / Ausblick Sportjahr
- 2) Statistik Mitglieder
- 3) Vorstandsarbeit
- 4) Schießstand Alsfeld
- 5) Bundesbeiratssitzung
- 6) Sonstiges

In seinem ersten Themenblock schaffte Jan Klüh eine Übersicht über stattgefundene Landesmeisterschaften, Ranglistenturniere, Trainings und Sitzungen, aus dem vergangenen Sportjahr 2018 aber auch einen Ausblick auf die ausstehenden Veranstaltungen für das Jahr 2019. Die beiden Jahre stellte er dabei jeweils in einer monatlichen Aufstellung gegenüber. Beim Ausblick auf das neue Sportjahr wies Jan Klüh darauf hin, dass es bei den Disziplinen DP, PPC1500 sowie DG1 & 2 zu Veränderungen gekommen ist:

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

- das Ranglistenturnier (RLT) PPC1500 wird von Thomas Grein ausgerichtet (ursprünglich durch Wilfried Wiesener),
- die LM DP wird dieses Jahr aufgrund von wenigen Aufsichten nur noch an einem Tag angeboten (ursprünglich an 2 Tagen),
- für das Referat PPC1500 wird ein neues Team gesucht. Dieses Jahr wird die LM noch von Werner Hilpert und Matthias Faust ausgerichtet. Für die nächste LM (2020) werden neue Referenten benötigt.
- Die LM DG1 & 2 könnte ausfallen, sofern sich kein neuer Landesreferent dafür findet.

In seinem zweiten Themenblock „Statistik Mitglieder“ konzentrierte sich der LV-Leiter auf die Entwicklung in Bezug auf Zu- und Abgänge von Mitgliedern sowie Neugründungen und Auflösungen von SLGen. Zwei Diagrammen war zu entnehmen, dass im Trend ein deutlicher Zuwachs von Mitgliedern und damit auch SLGen zu erkennen ist. Die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr um 151 auf insgesamt 1935 gestiegen. Auch bei den SLGen gab es einen Netto-Zuwachs von 3 SLGen, wodurch nun in Summe 88 SLGen in Hessen gezählt werden können.

In einer Top Ten Übersicht zeigte Jan Klüh zudem auf, welche SLG die meisten Erstmitglieder zu verzeichnen hat. Auf dem ersten Platz steht die SLG Wetterau e.V. mit 79 Erstmitgliedern, auf dem zweiten Platz die SLG Amania e.V. mit 58 Erstmitgliedern und auf dem dritten Platz steht die SLG BDMP Diez e.V. mit 49 Erstmitgliedern.

Der dritte Themenblock umfasste das Sachgebiet „Vorstandsarbeit“. Hier erklärte Jan Klüh welche Arbeiten der Vorstand im Jahr 2018 verrichtete und erläuterte diese jeweils. Demnach gehörten neben regelmäßigen Themen wie z.B.

- Organisation des Sportbetriebs,
- Besuch diverser LV-Wettkämpfe,
- Waffenbefürwortungen und
- Unterstützung bei aufkommenden technischen Fragen (IT) im Zusammenhang mit dem Schießstandausbau

u.a. auch folgende Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von diversen Sitzungen,
- Unterstützung bei Landesmeisterschaften,
- Bestellung neuer Landesreferenten,
- Sportpassanträge und Verlängerungen,
- Unterstützung beim Test einer elektronischen Anlage für die 100m Bahnen sowie
- die Teilnahme an Sitzungen auf Bundesebene.

Bei dem Punkt „Sportpassanträge und Verlängerungen“ bat der LV-Leiter die SLG-Leiter darum ihre SLG-Mitglieder darauf hinzuweisen, sicherzustellen, dass sie tatsächlich als Zweitmitglied in einer SLG gemeldet sind, wenn sie einen Sportpass beantragen, bzw. verlängern.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir
Sportif de la Communauté
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und
Prüfanstalt für Jagd- und
Sportwaffen

National Rifle Association
of Great Britain

National Rifle Association
of America

World Association
Police Pistol 1500

International Confederation
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Im Rahmen des Themenblocks „Schießstand Alsfeld“ berichtete Jan Klüh nicht nur über den Fortschritt und den aktuellen Stand des Ausbaus des Schießstands in Alsfeld, sondern auch über die nächsten Schritte.

So wurden beispielsweise die 50m- und 100m-Stände in 2018 abgenommen, Zaunarbeiten für die Innensicherheit durchgeführt sowie die Inneneinrichtung weiter fortgeführt. Darüber hinaus wurde die Standbeleuchtung (Innen, Außen und Kugelfang) montiert und die Wässerung der neuen Kugelfänge per Regenwasser in Betrieb genommen. Außerdem wurde die Wiesenfläche hinter dem G-Stand sowie Container für Lagerflächen erworben. Dem Schießstand wurden zudem auch sowohl eine Kühlschranks- & Gefrierkombination für den neuen Bürobereich spendiert als auch 15 hochwertige Schreibtische und Bürostühle. In diesem Zusammenhang würdigte Jan Klüh den Einsatz von Werner Hilpert und seinem Team, welche sich der Abholung der Stühle und Tische gewidmet hatten.

Zu den nächsten Schritten zählt der LV-Leiter u.a.

- Fertigstellung der Netzwerkverkabelung,
- Aufbau des Netzwerks,
- Aufbau EDV-Hardware neuer Bürobereich,
- Ausgleichsbepflanzung sowie
- Verkleidung Geschossfänge / Gebäude außen

Zudem wurde ein Einblick in die vorläufige Standauslastung für das Jahr 2019 gegeben. Diese zeigt, dass der Ausbau des Schießstands gut von den Referenten, SLGen und anderen Verbänden angenommen wird, die ihre Meisterschaften, Ranglistenturniere und Trainings hier abhalten werden.

Im Punkt Bundesbeiratssitzung berichtete der LV-Leiter über den Verlauf der Sitzung im November 2018 und die positive Haushaltssituation des BDMP e.V.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ verwies Jan Klüh, wie in den Jahren zuvor, darauf, dass jede SLG mindestens einen Schießleiter vorweisen muss. Denn sonst stünden diese z.B. bei möglichen Schießunfällen nicht nur rechtlichen, sondern auch versicherungstechnischen Problemen gegenüber.

Im Anschluss an die 10-minütige Pause stellte der stellv. LV-Leiter Sven Kuske seinen Bericht vor. Zu Beginn wies er darauf hin, dass er Angelegenheiten und Fragen vorzugsweise telefonisch bearbeitet. Sollte er einmal telefonisch nicht erreichbar sein (z.B. wegen Arbeit) wird er sich anschließend die Zeit nehmen und jeden zurückrufen. Es ist daher nicht notwendig ihn mehrmals anzurufen.

In seinem folgenden Bericht ging es hauptsächlich um die beiden Themen

- 1) Statistik Waffenbefürwortung Kurz- und Langwaffen und
- 2) Fehlerbehebung Anträge

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir
Sportif de la Communauté
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und
Prüfanstalt für Jagd- und
Sportwaffen

National Rifle Association
of Great Britain

National Rifle Association
of America

World Association
Police Pistol 1500

International Confederation
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Im ersten Themenblock referierte der stellv. LV-Leiter über das Thema Waffenbefürwortungen. Hierbei wurden die Zahlen rund um die Anträge wie z.B. Anzahl der Befürwortungen und Ablehnungen, aufgeteilt nach Lang- und Kurz Waffen vorgestellt. Auch die häufigsten Begründungen für Ablehnungen wie z.B.

- Fehler in Anträgen,
- unvollständige Anträge,
- fehlende Nachweise bzw. Bescheinigungen im Original,
- nicht lesbare oder unvollständige Schießbuchnachweise, etc.

wurden in diesem Rahmen genannt.

Ergänzt hat Sven Kuske seinen Bericht mit dem Hinweis darauf, dass immer alle WBKs kopiert und die Kopien eingereicht werden müssen. An dieser Stelle bat der stellv. LV-Leiter darum, dass pro WBK eine Auflistung (Beiblatt – Angaben zur Waffe und WBK) erfolgen soll. Liegen dem Antragsteller z.B. zwei WBKs vor, in denen z.B. Kurz Waffen aufgelistet sind, sind zwei Beiblätter anzulegen; eines pro WBK.

Um die Teilnehmer der SLG-Leitersitzung nochmals zu sensibilisieren, wurde, wie in den Jahren zuvor, die Thematik zur Schutzbrille mit ausreichendem Seitenschutz und oberer Augenabdeckung kurz angesprochen.

Da der Landesschatzmeister Ewald Wojtke krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, übernahm der LV-Leiter Jan Klüh seinen Berichtsteil und berichtete kurz über die finanzielle Situation des Landesverbands Hessen.

In einer Übersicht stellte er u.a. die Einnahmen und Ausgaben und die Zahlen der einzelnen Disziplinen im Jahresvergleich 2017 / 2018 gegenüber und ging über zu den größeren Ausgaben, des Landesverbands Hessen im Jahre 2018. Demnach verteilten sich die Kosten auf Hardware, Reisekosten, Büromaterial, verschiedene Sitzungen und sonstige Ausgaben. Eine leichte Steigerung der Ausgaben ließ sich u.a. aus der Auszahlung von Helfergeldern und Reisekostenabrechnungen schließen, die ausbezahlt wurden, nachdem explizit darauf hingewiesen wurde, dass diese in Anspruch genommen werden können.

Im Anschluss an den Bericht des Landesschatzmeisters und einer kurzen Begrüßung berichtete der komm. Landessportleiter Jürgen Koch über folgende Punkte:

- 1) Teilnehmerstatistik Sportjahr 2018
- 2) Bundessportkommission
- 3) Sonstiges

In seinem ersten Themenblock „Teilnehmerstatistik Sportjahr 2018“ stellte Jürgen Koch die Starterzahlen der letzten zehn Jahre vor. In seiner ersten Gesamtübersicht war zu erkennen, dass die Starterzahlen insgesamt zugenommen haben.

Im weiteren Verlauf gab er, wie in den Jahren zuvor, anhand von Tabellen und graphischen Darstellungen einen Überblick über die Veränderungen der Starterzahlen, getrennt nach statischen und dynamischen Kurz- und Langwaffendisziplinen. Seine Auswertungen ergaben,

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

dass im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Starterzahlen in den Bereichen der statischen Kurz- und Langwaffen zu verzeichnen war. Die anderen beiden Bereiche (dynamische Kurzwaffe sowie dynamische Langwaffe) wiesen einen Zuwachs an Teilnehmern auf. Insgesamt wurden jedoch 55 Teilnehmer mehr gezählt, als im Vergleich zum Vorjahr. Der Rückgang der Teilnehmerzahlen im Bereich der stat. Kurzwaffendisziplinen ist u.a. darauf zurückzuführen, dass die Disziplin Schwarzpulver KW im Sportjahr 2018 nicht angeboten wurde. Bei den stat. Langwaffendisziplinen liegt die Begründung darin, dass die beiden Disziplinen DG1 und SG1 in 2018 nicht angeboten werden konnten, weil der Stand in Alsfeld zum angedachten Termin nicht zur Verfügung stand und zudem eine LM im Bereich Schwarzpulver nicht stattfand.

Im Rahmen seines Berichts ging der komm. Landessportleiter auch dieses Jahr wieder auf die 15 aktivsten SLGen des Sportjahres 2018 ein, gemessen an den Teilnehmerzahlen bei den Landesmeisterschaften. Demnach hat auch im Jahr 2018 die SLG Wetterau e.V. mit insgesamt 157 Teilnehmern (127 im Kurzwaffenbereich und 30 im Langwaffenbereich) den ersten Platz belegt. Den zweiten Platz konnte die SLG Amania e.V. mit 116 Starts (24 im Kurzwaffenbereich und 92 im Langwaffenbereich) belegen, dicht gefolgt von den beiden SLGen Sportshooter e.V. (111 Starter) sowie Gelnhhaar (103 Starter). Im Vergleich hebt sich die SLG Wetterau e.V. bei den Kurzwaffendisziplinen mit 127 Startern deutlich von den anderen ab. Bei den Langwaffendisziplinen liegt die SLG Amania e.V. mit 92 Startern in deutlicher Führung.

In seinem zweiten Punkt „Bundessportkommission“ berichtete der komm. Landessportleiter kurz über Themen aus der Bundessportkommission. Demnach wurden Themen wie die Erweiterung mancher Disziplinen diskutiert, aber auch Anpassungen der Sportordnung wurden kurz thematisiert.

Aus dieser Thematik heraus ergab sich eine Anmerkung eines Teilnehmers zur Disziplin SpoPi2. Demnach wurde angemerkt, dass diese Disziplin im Landesverband Hessen nicht im Rahmen einer Landesmeisterschaft angeboten wird. Daher wird eine Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft nicht ermöglicht bzw. erschwert, weil auf andere Bundesländer ausgewichen werden muss. Diesbezüglich wurde Folgendes festgehalten: Sollte der Bedarf an einer solchen Disziplin bestehen, muss der Vorstand schriftlich darüber informiert werden. Anschließend kann dieser unter dem Kosten-Nutzen-Aspekt entscheiden, ob diese Disziplin angeboten wird, oder nicht. Zudem muss sich dafür ein Landesreferent bzw. der bestellte Landesreferent anbieten, der die Landesmeisterschaft ausrichtet. Dazu bat ein weiterer Teilnehmer, dass bei den SLGen angefragt werden soll, wer Interesse an dieser Disziplin hat, um abschätzen zu können, ob sich eine Umsetzung im Landesverband Hessen lohnt. Der Vorstand bat darum, dass der Bedarf an dieser Disziplin im Anschluss an die Sitzung schriftlich gestellt wird, um über die weiteren Schritte entscheiden zu können.

Sein dritter Themenblock „Sonstiges“ behandelte diverse Themen.

In diesem Rahmen, verwies Jürgen Koch nochmals darauf, dass die SLG-Leiter ihren SLG-Mitgliedern nahelegen sich an die vorgegebenen Anmeldephasen und die Vorgaben zu RO-Voranmeldung zu halten, damit die Anmeldung dieses Jahr besser funktioniert.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Zudem berichtete er, dass im LV Hessen zur Zeit noch Referenten für die Disziplinen DG und Schwarzpulver für 2019 fehlen. Finden sich keine geeigneten Mitglieder, fallen die LMs entsprechend aus.

Für das Sportjahr 2020 sind ebenfalls noch die beiden Referentenposten für die Disziplinen PPC1500 und SG nicht besetzt. Die diesjährige LM PPC1500 wird noch durch das alte Team durchgeführt. Sollte sich ein neuer Referent zur Verfügung stellen, wäre es dieses Jahr noch möglich beim momentanen Team mitzuwirken und das Know-how abzugreifen.

Ergänzt hat Jürgen Koch seinen Bericht um das Thema der Aufsichten. Sollten sich Schießleiter, ROs oder Aufsichten zu einem Dienst bei einer Landesmeisterschaft melden, am Tag selbst aber keinen Dienst wahrnehmen, kann dies zu Disqualifikationen der jeweiligen Person führen.

Bis hierhin gab es zu den Berichten keine weiteren Anmerkungen oder Ergänzungen.

Im Anschluss an den Bericht des komm. Landessportleiters gab es im Rahmen des Tagesordnungspunkts „Verschiedenes“ einen Austausch zu diversen Themen:

- a) Es wurde der Antrag der SLG Lampertheim (La) e.V. besprochen. Dabei ging es darum, ob bei Vereinsinternen Schießveranstaltungen oder Trainings Gäste und Ausrichter über den BDMP versichert seien. Beantwortet wurde dies mit „Ja“, sofern das Schießen im Rahmen des BDMP veranstaltet und die Konformität zur Sportordnung des BDMP gewährleistet ist.
- b) Vereinsmeisterschaften können innerhalb einer SLG ausgerichtet werden. Ausschreibungen dazu können im Vorfeld zur Qualitätssicherung gerne an den Landesverbandsvorstand geschickt werden. Um eine solche Meisterschaft über die Online-Anmeldung im Easy Score zu verwalten, können die Zugänge bei der BGST beantragt werden. Eine Anleitung zur Bedienung des Easy Scores befindet sich auf der Webseite des Landesverbands Hessen unter der Rubrik Downloads.
- c) Ein weiteres Thema war die Zentrale Siegerehrung 2018. Auf Wunsch wurde diese in 2018 im Ablauf geändert und auch später im Jahr durchgeführt. Dazu wurden die Rückmeldungen der Teilnehmer eingeholt. Das Feedback zu den vorgenommenen Änderungen war durchweg positiv. Eine Abstimmung über das Vorgehen zeigte, dass die Mehrheit für den gleichen Ablauf für die Zentrale Siegerehrung in 2019 stimmte.
- d) Ein SLG-Leiter möchte seine Mitglieder an die BGST melden. Kann jedoch das Formular, auf das er von der BGST verwiesen wurde, nicht finden. Der Vorstand klärte den Sachverhalt damit auf, dass eine Excel-Liste der Teilnehmer ausreichend ist. Sollte es keine Veränderungen zum Vorjahr geben, reicht in der Regel auch eine kurze Mitteilung darüber aus. Zudem merkte der Vorstand an, dass eine Meldung einmal im Jahr erfolgen soll.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Da die BGST am Jahresanfang immer viel mit dem Jahresabschluss zu tun hat, sollte die Meldung vorzugsweise nicht im Januar oder Februar erfolgen.

- e) Ein weiterer Teilnehmer erinnerte Jürgen Koch daran, dass die Termine zur LM SG wegen einer Terminverschiebung noch angepasst werden müssen. Jürgen Koch kümmert sich darum, die Termine zu ändern und es auf der Webseite des Landesverbands zu veröffentlichen.
- f) Zum Thema Training gab es ebenfalls einen Austausch. Hier ging es darum, dass es bei Trainingsterminen manchmal dazu kommt, dass mehr Gastschützen als eigentliche BDMP-Mitglieder anwesend sind. Dies stellt eine Problematik dar, weil die Mitglieder oft nicht zum Schießen kommen. Dieses Thema muss der Ausrichter bzw. die Aufsicht jeweils Situationsabhängig klären. Sie müssen den Schießbetrieb vor Ort koordinieren und dafür Sorge tragen, dass jeder schießen kann. Sollte eine Bahn / ein Stand mal doppelt belegt worden sein (an zwei Mieter vermietet), so ist sich vor Ort mit den anderen Schützen abzusprechen, dass z.B. die eine Gruppe einen Teil der Bahnen nutzt, die andere Gruppe den anderen Teil der Bahnen. Der LV versucht jedoch seine Termine so zu legen, dass eine Doppelbuchung vermieden wird.

Folgende Termine wurden zudem vorgemerkt:

- Nächste SLG-Leiter-Sitzung: 19.01.2020
- Nächste Zentrale Siegerehrung: Termin wird noch bekannt gegeben

Im Anschluss an den Austausch mit den Sitzungsteilnehmern, schloss der LV-Leiter Jan Klüh die Sitzung um 16:54 Uhr.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Abkürzungen:

komm.	=	kommissarisch(e)
LSL	=	Landessportleiter
LV	=	Landesverband
RLT	=	Ranglistenturnier
SLGen	=	Schießleistungsgruppen
stellv.	=	stellvertretend(e)
RLT	=	Ranglistenturnier
WBK	=	Waffenbesitzkarte
BGST	=	Bundesgeschäftsstelle

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir
Sportif de la Communauté
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und
Prüfanstalt für Jagd- und
Sportwaffen

National Rifle Association
of Great Britain

National Rifle Association
of America

World Association
Police Pistol 1500

International Confederation
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht